DIE SECHZGER

1/22

Das Vereinsmagazin 1/2022

TSV München von 1860 e.V.

Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.

Stadtsparkasse München

Die Bank unserer Stadt.

sskm.de/girokonto

IMPRESSUM

Herausgeber
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.)
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.):
Ekkehardt Krebs
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

Grafik:
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:
Die Abteilungen sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Anzeigen:
TSV München von 1860 e.V.
Grünwalder Straße 114
81547 München

DIE SECHZGER
Offizielles Vereinsmagazin.

Gesamtherstellung:
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

Die Fotos in dieser Ausgabe:
Anne Wild, sampics und von den Abteilungen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Montag, 9. Mai 2022
Drucklegung: Kalenderwoche 7/2022

Ausgabe 1/2022
DIE SECHZGER
Februar 2022

gefördert von der Landeshauptstadt München Schul- und Kultusreferat Sportamt

DIE SECHZGER 1/22
DAS VEREINSMAGAZIN

Liebe Löwinnen, liebe Löwen,

ich hoffe, ihr alle seid gesund und erfolgreich in das neue Jahr 2022 gestartet – ein Jahr voller Hoffnung, in dem die Pandemie uns hoffentlich weit weniger im Griff hat als im letzten, und in dem Vereinssport und Vereinskultur wieder gelebt werden können.

Viele Sportvereine mussten in den letzten beiden Jahren einen Rückgang in der Mitgliederzahl verzeichnen – nicht so die Löwen! In Krisenzeiten stehen wir zusammen und sind gemeinsam stark. So konnten bei uns die Mitgliederzahlen in den Jahren 2020 und 2021 sogar gesteigert werden, was mich persönlich sehr freut und darin bestärkt, auch weiterhin als Vizepräsident alles zu geben!

Wie ihr bereits wisst, ist es seit einiger Zeit unser erklärtes Ziel und oberste Priorität des Präsidiums, auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße eine Turnhalle für alle Sportarten zu bauen. Eine Turnhalle wäre ein unheimlicher Gewinn und eine Bereicherung, nicht nur für alle Mitglieder der Abteilungen des e. V. und den Stadtteil Giesing, sondern auch für unsere Profis aus der KGaA und unseren Nachwuchs aus dem NLZ.

Der Bauvorbescheid zur Errichtung ist bereits von der Stadt München genehmigt, sodass wir uns im nächsten Schritt um eine Anpassung des Erbbauvertrages bemühen können. Wir sind zuversichtlich, dass wir es mit allen Beteiligten für unseren Verein schaffen werden, das Bestmögliche für unsere Sportler und den wertvollen Nachwuchs zu erreichen.

Und wenn wir schon beim NLZ sind: Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei den Unternehmern für Sechzig zu bedanken. Liebe Unternehmer, eure Hilfe und Unterstützung bei der Renovierung unseres NLZs war löwenstark und ich bin froh und stolz zu wissen, dass wir ein ganzes Rudel von euch hinter uns stehen haben. Wie recht ihr doch mit eurem Slogan habt: Gemeinsam sind wir stark!

Euer,

Hans Sitzberger
VIZEPRÄSIDENT

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Liebe Mitglieder,

Anträge zur Mitgliederversammlung 2022, die eine Änderung der Vereinssatzung betreffen, müssen bis zum **25. März 2022** beim Präsidium eingereicht werden (per E-Mail an **ekkehardt.krebs@tsv1860.org**, per Fax an 089 / 642785-148 oder per Post an TSV München von 1860 e. V., Präsidium, Grünwalder Straße 114, 81547 München). Die Frist für die Abgabe aller weiteren Anträge wird mit der Einladung zur Versammlung bekannt gegeben.

Bei Rückfragen stehen Euch Evert Koenes unter **wahlausschuss@tsv1860.org** und Ekkehardt Krebs unter 089 / 64 27 85-141 bzw. unter **ekkehardt.krebs@tsv1860.org** gerne zur Verfügung.

Mit grün-goldenen Grüßen

Robert Reisinger
Präsident

Evert Koenes
Vorsitzender des Wahlausschusses

Lea ist vom ersten Tag „a echte Sechzgerin!“

Getreu dem Motto „a echter Münchner is a Sechzger!“ wurde Lea Schwertfirm am Tag ihrer Geburt Lebensmitglied beim TSV München von 1860.

Am 24. Januar 2022 erblickte die kleine Löwin um 2.25 Uhr in der Taxisklinik das Licht der Welt. Sie wog bei ihrer Geburt 3680 Gramm bei einer Größe von 52 Zentimeter. Lea und Mutter Eli waren beide wohlauf.

Apropos Mutter Eli. Sie gilt als schwarzes Schaf der Familie, denn sie ist bei den Schwertfirms die einzige, die noch nicht 1860-Mitglied ist. Dagegen ist ihr Mann Thomas bereits seit 1989 Mitglied und seit 2005 sogar auf Lebenszeit. Außerdem ist der Junior-Chef des Hotels Schwertfirm in Karlsfeld Beirat bei den Unternehmern für Sechzig e.V.. Die Großeltern der kleinen Lea, Gerda und Peter Schwertfirm, sind ebenfalls Lebensmitglied, seit 1977 bzw. seit 2009.

„Mit Leas Geburt ist unser blauer Anteil von 75 auf 80 Prozent gestiegen, wobei Eli auch langsam reinkommt“, hat Papa Thomas die Hoffnung nicht aufgegeben, dass auch bald seine Frau eine Mitgliedschaft bei den Sechzgern unterschreibt.

Die Liebe zu den Löwen dokumentiert Familie Schwertfirm auch in ihrem Hotel in Karlsfeld. Seit 2019 gibt es dort zehn „Meisterschaftszimmer“ als Hommage an den Titelgewinn von 1966 der Fußballer des TSV 1860 München. Zudem ist das Hotel Schwertfirm im WEISS-BLAUEN Netzwerk vertreten und seit zwei Jahren LöwenPartner.

VERSTÄRKUNG GESUCHT.

Der TSV München von 1860 sucht wieder Verstärkung für seinen vereinseigenen Ordnungsdienst (w/m/d).

Du bist volljährig, zeitlich flexibel einsetzbar und willst deinen Herzensverein unterstützen? Die Entlohnung erfolgt auf Mini-Job-Basis (bis zu 450 Euro monatlich) mit einem attraktiven Stundenlohn.

VORAUSSETZUNGEN:

- Volljährigkeit
- Flexibilität & Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstbewusstsein & Selbstsicherheit
- Durchsetzungsvermögen
- Sozialer & freundlicher Charakter
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Vorkenntnisse im Bereich Sicherheit oder Veranstaltung von Vorteil

AUFGABEN:

- Einsatz bei den Heim- und ggf. Auswärtsspielen der 1. und 2. Mannschaft sowie sonstigen Veranstaltungen des TSV 1860 München
- Umsetzung von ordnungsdienstrelevanten Aufgaben, z.B. im Grünwalder Stadion und am Trainingsgelände

Du hast Gefallen gefunden? Dann melde dich mit einem kurzen Anschreiben, Lebenslauf (inkl. Lichtbild) und polizeilichem Führungszeugnis (kann ggf. auch nachgereicht werden) per E-Mail an **ordnungsdienst@tsv1860.de**

MITGLIEDEREHRUNG FÜR 2019 & 2020.

Leider muss die traditionelle Ehrung im Rahmen eines Jahresfrühschoppens auch für diejenigen entfallen, die mehr als ein Vierteljahrhundert Mitglied im Verein sind.

Während die Urkunden mit den dazugehörigen Ehrennadeln zum 25-jährigen Mitglieds-Jubiläum bereits vergangenes Jahr für 2019 und 2020 versandt worden waren, sollte ursprünglich für alle, die mehr als 40 Jahre aufwärts Mitglied im Verein sind, die Überreichung und Ehrung in einer Präsenzveranstaltung erfolgen. Aber erneut hat die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht.

So hat sich der Verein schweren Herzens entschlossen, die Urkunden und Ehrennadeln für die Jahre 2019 und 2020 zu verschicken. Dies ist bereits im Januar dieses Jahres passiert. Ein späteres Nachholen lässt sich ob der großen Anzahl an weiteren Ehrungen nicht realisieren. Das Präsidium bedauert das, möchte sich aber ausdrücklich für die „große Löwentreue“ bedanken.

40 JAHRE

Gerhard Adam (Fußball)
Anton Albrecht (Fußball)
Wilfried Arsan (Fußball)
Franz Astner (Fußball)
Konrad Bauer (Fußball)
Klaus Bayer (Fußball)
Andreas Beckert (Ski)
Elisabeth Berg (Fußball)
Andreas Bernhard (Fußball)
Philipp Bernhard (Fußball)
Dr. Fritz Bernhardt (Fußball)
Horst Bollinger (Fußball)
Peter Bothe (Fußball)
Gerhard Boy (Fußball)
Manfred Bräunling (Fußball)
Andreas Burlefinger (Fußball)
Thomas Clauss (Fußball)
Adolf Daniel (Fußball)
Bernd Dekinger (Fußball)
Peter Deml (Fußball)
Rainer Döring (Fußball)
Heinrich J. Durstewitz (Fußball)
Anton Egert (Fußball)
Herbert Ehrmann (Fußball)
Rainer Ernst (Fußball)
Franz Finger (Fußball)
Robert Fischer (Fußball)
Max Fischer (Fußball)
Thomas Fleischmann (Fußball)
Susanne Forstmann (Fußball)
Reinhold Fröller (Fußball)
Georg Fuchs (Fußball)
Gabriel Galinski (Fußball)
Werner Gemmrich (Fußball)
Helmut Goroncy (Fußball)
Willi Gross (Fußball)
Stefan Gruber (Leichtathletik)
Elisabeth Gründl (Fußball)
Udo Grünwald (Fußball)
Peter Grützmann (Fußball)
Elmar Guillon (Fußball)
Gerhard Hain (Fußball)
Dietmar Harsveldt (Fußball)
Uwe Herda (Fußball)
Gerd Günter Herold (Fußball)
Manfred Hibbeln (Fußball)
Gerhard Hilt (Boxen)
Dieter Werner Hink (Fußball)
Wolfgang Hoborn (Fußball)
Hans Hofmann (Fußball)
Andreas Holaus (Fußball)
Carsten Hölzer (Fußball)
Klaus Hügle (Fußball)
Giovanni Inguaggiato (Fußball)
Konrad Jäger (Fußball)
Gabriele Kaiser
(Turn- und Freizeitsport)
Axel Kaplan (Fußball)
Stefan Keppeler (Fußball)
Kolja Klawunn (Fußball)
Xaver Kleeberger (Fußball)
Konstantin Köppler (Fußball)

Heinrich Kreilinger (Fußball)
Peter Georg Krewer (Fußball)
Werner Kristan (Fußball)
Erwin Lanzinger (Fußball)
Karl Lanzl (Fußball)
Eberhard Lauer (Fußball)
Franz Lederhofer (Fußball)
Hermann Link (Fußball)
Rolf Luhr (Fußball)
Peter Mager (Fußball)
Anton Mair (Fußball)
Peter Martl (Fußball)
Ludwig Meier (Fußball)
Johann Messerschmidt (Fußball)
Michael Mögele (Fußball)
Marno Morunga (Fußball)
Günter Müller (Fußball)
Karl Heinz Müller (Fußball)
Richard Müller (Fußball)
Siegfried Nagelstutz (Fußball)
Heinz Neiser-Feldmeier (Fußball)
Walter Neuhauser (Fußball)
Ulrich Nigrin (Fußball)
Roland Noparlik (Fußball)
Hermann Oberhauser (Fußball)
Esther Oertel (Fußball)
Richard Oettinger (Fußball)
Erich Ortner (Bergsteigen)
Berthold Paukner (Fußball)
Leonhard Preschl sen. (Fußball)
Thomas Prott (Fußball)
Albert Prummer (Fußball)
Gabriele Radlmeier (Fußball)
Karl Rauh (Leichtathletik)
Siegfried Reicheneder (Fußball)
Hans Rettenmeier (Fußball)
Norbert Reuss (Fußball)
Josef Riederer (Fußball)
Dieter Rill (Fußball)
Berthold Ritter (Fußball)
Dirk Ritzenhoff (Fußball)
Helmut Rösner (Fußball)
Friedrich Rupp (Fußball)
Karl Heinz Saalmüller (Bergsteigen)
Hartmut Saam (Fußball)
Gerhard Salvamoser (Fußball)
Werner Sanden (Fußball)
Hartmut Schäfer (Fußball)
Thomas Schell (Fußball)
Thomas Schillinger (Fußball)
Armin Schlegel (Leichtathletik)
Uwe Schmalzbauer (Fußball)
Thomas Schmittner (Fußball)
Georg Schrepfer (Fußball)
Franz Josef Schröer (Fußball)
Manfred Schulz (Fußball)
Heinz Schulz (Fußball)
Herbert Sedlmeier (Fußball)
Peter Spitschan (Fußball)
Leonhard Stangl (Fußball)
Walter Steger (Wassersport)
Alfred Sternagel (Fußball)
Gerhard Szekely (Fußball)
Karl Theis (Fußball)
Anton Topolski (Fußball)
Norbert Trafalczyk (Fußball)
Peter Vogl (Fußball)
Andreas Vohberger (Fußball)
Heinz Volk (Fußball)
Johann Vötterl (Fußball)
Andreas Wagner (Fußball)
Wolfgang Wagnhuber (Fußball)
Helmut Weikelt (Fußball)
Rainer Weiss (Fußball)
Jürgen Weiss (Fußball)
Dieter Weiss (Fußball)
Erhard Will (Fußball)
Christine Wimmer (Fußball)
Herta Wimmer (Fußball)
Frank Wuthe (Fußball)
Birgit Zausinger (Fußball)

50 JAHRE

Maximillian Eidenschink (Turn- und Freizeitsport)
Karl Heinz Fraundorfer (Fußball)
Volker Hatz (Fußball)
Günter Helbig (Wassersport)
Horst Hopp (Fußball)
Hermann Kieninger (Fußball)
Hanni Neubeck (Fußball)
Peter Neubeck (Fußball)
Petar Radenkovic (Fußball)
Gaby Röckelein (Fußball)
Kurt Ruprecht (Fußball)
Christine Schlickenrieder (Wassersport)
Wolfgang Simon (Fußball)
Werner Sulzbach (Fußball)

60 JAHRE

Hans Klausmann (Fußball)
Hans Neumeir (Fußball)

65 JAHRE

Anton Baur (Turn- und Freizeitsport)
Martin Müller (Fußball)
Martin Pfanzelt (Fußball)
Dr. Jörg Rainer Stubenrauch (Bergsteigen)

70 JAHRE

Hermann Ackstaller (Turn- und Freizeitsport)
Herbert Grünwald (Turn- und Freizeitsport)
Dr. Albert Schmöger (Fußball)
Erna Schuhmacher (Leichtathletik)

2020 ERNENNUNG EHREN-MITGLIEDER

Karl Heinz Fraundorfer (Fußball)
Günter Helbig (Wassersport)
Hermann Kieninger (Fußball)
Willi Rieber (Bergsteigen)
Kurt Ruprecht (Fußball)
Wolfgang Simon (Fußball)
Walter Unden (Fußball)
Erwin Schuhbauer (Fußball)
Anton Sontheimer (Fußball)

2021 ERNENNUNG EHREN-MITGLIEDER

Günter Amann (Fußball)
Franz Hager (Fußball)
Volker Hatz (Fußball)
Franz Hell (Fußball)
Erich Katzenberger (Fußball)
Richard Kick (Leichtathletik)
Herbert Kneuer (Fußball)
Günter Kümmelberg (Fußball)
Walter Lang (Fußball)
Josef Ramet (Fußball)
Dieter Sachs (Fußball)
Emma Schafberger (Fußball)
Josef Scharl (Fußball)
Rolf Telge (Fußball)
Claus Teuber (Fußball)
Helmut Weber (Fußball)
Josef Woratsch (Fußball)

IM ALTER GUT LEBEN OHNE UMZUG

Immer mehr Senioren bessern durch die Immobilienverrentung ihr Einkommen auf und ebnen sich somit den Weg für eine entspannte Rente in den vertrauten vier Wänden.

Eigentümer einer Immobilie sind vermögend und haben die beste Vorsorge getroffen, aber das Geld ist gebunden. Mit diesem Problem haben derzeit immer mehr Senioren zu kämpfen. Das muss nicht sein! Mit Immobilienverrentung wird die eigene Immobilie zur Geldquelle: Der Haus- oder Wohnungseigentümer verrentet seine Immobilie und bekommt dafür zwei Dinge: Erstens einen fairen Preis und zweitens das lebenslange Recht darin zu wohnen. Mietfrei.

Zuhause wohnen

„Senioren können ihr monatliches Einkommen mit dem Geld aufbessern, das sie über all die Jahre in ihre Immobilie gesteckt haben. Und trotzdem können sie in ihren vertrauten vier Wänden bleiben. Ohne Umzug“, erklärt Anton Hiltmair, Geschäftsführer der Wohnen & Gut Leben GmbH. Hiltmair ist seit über acht Jahren ein verlässlicher Partner in der Immobilienverrentung.

Individuelle Lösungen

Als Münchner liegt ihm die Zufriedenheit seiner Kunden, die vorwiegend aus der Region kommen, besonders am Herzen. „Es kommt auf eine ganzheitliche Betrachtung von Finanzen, dem Wert der Immobilie, der monatlichen Rente, eventuellen Darlehen und ggf. steuerlichen Aspekten an. Jeder Kunde bekommt von uns eine individuelle Lösung, die genau auf seine Situation zugeschnitten ist“, so der lokale Experte. Sein jahrelanger Erfolg fußt auf dem Ansatz ‚ehrliche Beratung mit Herz und Verstand´.

Notarielle Sicherheit

Wer sich nach eingehender Prüfung für eine Immobilienverrentung entscheidet, sichert sich rechtlich und finanziell ab: Das lebenslange Nutzungsrecht wird durch einen Eintrag im Grundbuch gewährleistet. Zudem kommt der Verkäufer unmittelbar nach dem

notariellen Kaufvertag zu seinem Geld.

Finanzielle Freiheit

Jetzt stehen ihm alle Türen offen für eine bessere medizinische Versorgung, für langersehnte Wünsche oder einfach für einen finanziell entspannten Alltag. Manche Senioren verwenden das Geld auch zur Schuldentilgung oder zur Steuersenkung bei einer Vererbung. Obendrein hat die Verrentung einen schönen Nebeneffekt: Zukünftige Ausgaben beispielsweise für eine Fassadensanierung oder eine neue Heizung können nach der Verrentung auf den Käufer übertragen werden.

Ehrliche Partner

Gesellschaften wie Wohnen & Gut Leben GmbH bringen Verkäufer und Käufer zusammen und stehen den Senioren mit Rat und Tat zur Seite. Hiltmair ist seit über acht Jahren ein sehr geschätzter Partner bei der Immobilienverrentung. „Ich lege großen Wert auf eine ganzheitliche Beratung bei meinen Kunden. Wir betrachten gemeinsam die finanzielle Situation, den Wert der Immobilie, die monatliche Rente, eventuelle Darlehen, mögliche Erbansprüche und steuerliche Aspekte.“ Seine Kunden erhalten bereits im ersten Gespräch sofort Transparenz über den Wert ihrer Immobilie und einen Überblick, welche Lösung für sie persönlich wirklich lebenslang sinnvoll ist. Dass seine „ehrliche Beratung mit Herz und Verstand“ gut ankommt zeigt sich spätestens einmal jährlich an seinem Geburtstag: „Unzählige Senioren, die mit mir gemeinsam ihre Immobilie verrentet haben, rufen mich an und gratulieren. Dieses freundschaftliche Verhältnis werte ich als größtes Kompliment für meine Arbeit.“

WISSENSWERTES

ZUR IMMOBILIENVERRENTUNG

DIE MODELLE

Es gibt verschiedene Modelle seine Immobilie in Barvermögen umzuwandeln ohne Ausziehen zu müssen.

Verrentung

- **mit Nießbrauch**
- **mit Wohnrecht**
- **auf Leibrente**
- **mit Rückanmietung**

Erkundigen Sie sich nach den Unterschieden und prüfen Sie welches Modell zu Ihnen passen könnte.

DIE WICHTIGSTEN VORZÜGE

- Sie verbessern Ihre finanzielle Situation
- Sie können Restschulden tilgen
- Sie bleiben weiterhin lebenslang in ihrem Zuhause wohnen
- Sie können Ihren Partner absichern
- Sie müssen sich nicht mehr um Instandhaltungskosten kümmern
- Sie können Ihre Kinder & Enkel unterstützen

TIPP VOM EXPERTEN:

Welche Verrentungsvariante zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen passt, finden Sie ganz einfach mit 10 Fragen heraus - kostenfrei und unverbindlich auf www.wohnenundgutleben.de

Löwen Fan Obststandl Didi

„DAHOAM LEBEN IN IS A FREID.“

Ihre Immobilie verrenten für einen sorgenfreien Ruhestand.

- **Zuhause wohnen bleiben**
- **Einmalzahlung oder monatliche Rente**

Kostenfreie Informationen anfordern:
Wohnen & Gut Leben GmbH
Maria-Theresia-Straße 1, 81675 München
info@wohnenundgutleben.de
Telefon 089 - 21 909 310
Whatsapp 089 - 21 909 310

NLZ VERLÄNGERT MIT MARCO HABER.

Das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) „die Bayerische Junglöwen“ setzt auch im Mitarbeiterstab auf Kontinuität. Der Vertrag mit dem Leiter Talentsichtung und Kaderplanung Marco Haber wurde vom TSV München von 1860 e. V. vorzeitig verlängert.

Haber verantwortet seit August 2020 den Bereich Scouting im NLZ und hat in dieser Zeit bereits eine ganze Reihe von aussichtsreichen Talenten für die Junglöwen gewinnen können. In Abstimmung mit der NLZ-Leitung wurde der Sichtungsbereich von Haber strukturell und personell neu ausgerichtet. Zudem koordiniert er im Leistungsbereich des NLZ die B-Junioren-Mannschaften (U16/U17), insbesondere die wichtige Schnittstelle zum Aufbaubereich.

Manfred Paula, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, freut sich über die weitergehende Zusammen-arbeit mit dem ehemaligen Bundesliga-Profi: „Marco Haber hat in den letzten eineinhalb Jahren mit großem Engagement bewiesen, dass es auch unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie möglich ist, junge Spieler mit Perspektive zu Sechzig zu holen und zu binden. Mit seiner authentischen und überzeugenden Art gelingt es ihm, die Talente von ihrem Weg bei den Junglöwen zu überzeugen.“

Gibt seine Erfahrung als Profi an die Junglöwen-Talente weiter: Marco Haber.

Auch Marco Haber zeigt sich erfreut über die Verlängerung seines Vertrags: „Ich fühle mich in meiner Aufgabe bei den Junglöwen sehr wohl. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen im NLZ und im Profibereich ist sehr zielgerichtet und macht Spaß. Mir ist es wichtig, meine langjährige Erfahrung an die jungen Spieler weitergeben zu können und dazu beizutragen, dass aus unserem NLZ weiterhin viele Spieler den Weg in den Profifußball nehmen können.“

COCIC & MORGALLA MIT PROFIDEBÜT.

Der 18-jährige Milos Cocic absolvierte sein erstes Drittligaspiel bei Borussia Dortmund II (2:0) am 11. Dezember 2021, der 17-jährige Leandro Morgalla debütierte beim 1:0-Auswärtssieg der Löwenprofis am 30. Januar 2022 beim FC Viktoria Köln. Beide sind noch für die U19-Junglöwen spielberechtigt.

Für Milos Cocic bleibt dieser Tag sicherlich unvergesslich, denn bereits seit der U14 spielt er bei den Löwen und arbeitete stetig auf diesen Moment hin. In der letzten Spielminute am 19. Spieltag der 3. Liga war es dann im Stadion Rote Erde soweit: Zum ersten Mal durfte er für seinen Ausbildungsverein Profiluft schnuppern.

Als Spieler aus dem älteren A-Jugend-Jahrgang (2003) gehört er seit dieser Saison dem Profikader des TSV 1860 an. Neben dem Einsatz in der Profimannschaft sammelt er fleißig Spielpraxis in der Herren-Bayernliga mit den U21-Löwen.

Etwas länger durfte Leandro „Leo“ Morgalla bei seinem Debüt im Profifußball ran. In der 75. Minute wurde der erst 17-Jährige Junglöwe eingewechselt und holte mit seinem Team einen wichtigen Dreier.

Milos Cocic (li.) und Leo Morgalla (re.) im Wintertrainingslager der Profis im türkischen Belek.

Leo wechselte bereits im Alter von zehn Jahren zur damaligen U11 in den Grundlagenbereich des Nachwuchsleistungszentrums „die Bayerische Junglöwen“. Fortan durchlief er alle Junglöwen-Teams, holte im vergangenen U17-Bundesliga-Jahr mit seinem 2004er-Jahrgang in fünf Spielen 13 Punkte, ehe die Saison abgebrochen wurde und spielt nun in seinem ersten Jahr in der U19. Leo absolvierte zudem im vergangenen Jahr sein Bundesfreiwilligendienst im eigenen NLZ. Momentan macht er eine Ausbildung zu Automobilkaufmann bei Mahag. Im Dezember 2021 wurde Leo zum Junioren-Nationalspieler (siehe nachfolgenden Bericht).

„Wir wünschen Milos und Leo viele weitere Minuten bei den Löwenprofis und alles Gute für die Zukunft”, so Manfred Paula, Leiter des NLZs „die Bayerische Junglöwen“.

LÖWE ERSTMALS IN U18-NATIONALELF.

Junglöwe Leandro „Leo“ Morgalla war einer von 24 Spielern, die U18-Nationaltrainer Guido Streichsbier für ein Winterturnier in Israel nominiert hatte. Dort traf die DFB-Auswahl Mitte Dezember 2021 auf Russland, Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate.

Leo Morgella wurde am 13. September 2004 im hessischen Biedenkopf geboren und kam als Vierjähriger mit seinen Eltern nach München. Seit Sommer 2014 spielt er im Nachwuchs der Löwen, schaffte mit der U17 den Aufstieg in die B-Junioren-Bundesliga, absolvierte dort aber coronabedingt nur fünf Spiele. Seit dieser Saison gehört der 17-jährige Innenverteidiger offiziell dem Kader der U19 von Jonas Schittenhelm an, absolvierte aber schon Spiele in der U21 und bei den Profis.

Leo Morgalla beim 3:1-Sieg der DFB-Auswahl über die Vereinigten Arabischen Emirate.

Erstmals beim Team von Trainer Michael Köllner durfte Leandro Morgalla als 16-Jähriger diesen Sommer beim Testspiel gegen den VfR Aalen ran (1:1). Seine ersten Pflichtspieleinsätze im Toto-Pokal, erst gegen den SV Birkenfeld (3:0), dann gegen den BSC Saas Bayreuth (3:0), absolvierte er ebenfalls vor seinem 17. Geburtstag. Ohnehin verlief seine Entwicklung im letzten halben Jahr „rasant“, wie er selbst sagt.

Ausgerechnet im Oktober ereilte ihn eine Muskelverletzung, weswegen er schweren Herzens die Einladung zum Lehrgang der U18-Nationalmannschaft absagen musste. Umso überraschter war er, als er Anfang Dezember den Anruf von Teammanager Tim Fliess mit der Nominierungszusage erhielt: „Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet.“ Derzeit macht Leandro Morgalla eine Ausbildung zum Automobilkaufmann. „Ich musste mir für das Turnier Urlaub nehmen“, erzählt er.

Sein Debüt in der U18-Nationalmannschaft konnte Morgalla gleich im ersten Spiel des Winterturniers in Israel geben. In der Partie gegen Russland wurde der 17-jährige in der 63. Minute eingewechselt. Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 1:3; das war auch der Endstand.

Im zweiten Turnierspiel gegen Gastgeber Israel durfte Morgalla von Anfang an spielen. Mit dem Innenverteidiger der Junglöwen stand am Ende die Null beim 5:0-Erfolg. Morgella wurde dabei erst in der 78. Minute ausgewechselt.

Auch beim 3:1-Sieg gegen die Vereinigten Arabischen Emirate zum Abschluss des Winterturniers stand der Münchner in der Startelf. Kurz nach dem letzten Treffer der DFB-Auswahl verlies Leandro Morgalla in der 86. Minute den Platz.

Nach dem Jahresabschluss im Nahen Osten geht es für die U18 vom Ende März 2022 mit dem nächsten Lehrgang weiter – hoffentlich erneut mit Löwe Leo Morgalla.

U17-BUNDESLIGA: SIEBEN ABSTEIGER.

Für die U17-Junglöwen heißt es im ersten Jahr nach dem Wiederaufstieg in die B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest „punkten, punkten, punkten!“. Denn am Ende der Saison steigen von 21 Mannschaften gleich sieben Teams ab – also genau ein Drittel.

Die U17 konnte in der B-Junioren-Bundesliga bisher überzeugen. Besonders hervor sticht der Derbysieg beim FC Bayern nach Rückstand.

Nach einer coronabedingten Aufstockung der B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest auf 21 Teams gibt es in der Saison 2021/2022 einen besonderen Ligamodus, der gleich sieben Absteiger vorsieht. Dieser schwierigen Aufgabe stellen sich die 2005er-Löwen um das Trainerteam Felix Hirschnagl, Thomas Gründobler und Lasse Voges.

Nach einem guten Start mit einem 3:2-Auftaktsieg gegen den 1. FC Kaiserslautern und einem Remis beim 1. FC Heidenheim hatten die U17-Jungs vor allem mit gesundheitlichen Ausfällen, Quarantänen und Spielabsagen zu kämpfen. Doch genauso, wie sie sich des Öfteren auf dem Platz zurückkämpften, taten sie es auch bei diesen Themen. Eine Siegesserie zu Ende der Vorrunde, welche die Löwen auf den 10. Tabellenplatz mit sechs Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze beförderte, verdeutlichte die Moral und Entwicklung der Mannschaft. Ein Highlight war dabei natürlich der 2:1-Erfolg beim FC Bayern, wo man einen Rückstand drehen und den Derbysieg feiern konnte.

Doch nun heißt es, sich intensiv vorzubereiten auf die letzten sieben Ligaspiele in der Einfachrunde. Gestartet wurde 2022 bereits am 20. Februar mit dem schweren Auswärtsspiel beim FC Augsburg.

KOOPERATION MIT KIRCHHEIMER SC.

Seit dem 1. November 2021 arbeiten die Junglöwen und der Kirchheimer SC als offizielle Kooperationspartner im Bereich Nachwuchsfußball zusammen. Der KSC ist bereits der dritte Partnerverein der Junglöwen. Die Vereinbarung ist zunächst auf zwei Spielzeiten ausgelegt.

Mit der Überreichung der offiziellen Urkunde wurde die Kooperation zwischen den Junglöwen und dem Kirchheimer SC besiegelt.

Anfang Dezember trafen sich die Vertreter der „die Bayerische Junglöwen" Manfred Paula (NLZ-Leiter), Marco Haber (Leiter Talentsichtung), Dominik Strauch (Koordinator Aufbaubereich) und Christian Stegmaier (Koordination Partnervereine) mit den Verantwortlichen des Kirchheimer SC, vertreten durch die 1. Vorsitzende Petra Mayr, Fußball-Abteilungsleiter Christian Boche, Jugendleiter Dominik Achilles und Robert Eckerl, sportlicher Leiter Herrenfußball. Im Rahmen dieses Treffens besiegelten beiden Parteien die Zusammenarbeit. Die Löwen übergaben die offizielle Urkunde der Kooperationsvereinbarung.

„Wir orientieren uns in alle Himmelsrichtungen und im Osten haben wir uns bewusst für den Kirchheimer SC entschieden und freuen uns natürlich riesig, dass dies dann auch geklappt hat", erklärte Christian Stegmaier, zuständig für die Partnervereine bei den Junglöwen. „Es geht darum, dass wir gemeinsam wachsen und Synergie-Effekte nutzen. Wir wollen das Knowhow in den Partnervereinen verbessern, Talentsichtungstage gemeinsam organisieren, Hospitationen ermöglichen und dann auch selbst davon profitieren."

„Wir freuen uns natürlich sehr, dass der TSV 1860 München unseren Verein als Partner ausgewählt hat und sind zuversichtlich, dass beide Seiten von dieser Zusammenarbeit profitieren werden. Wir sind uns auch sicher, dass der Kirchheimer SC durch die enge Verbindung zum TSV 1860 für talentierte Spieler noch interessanter wird und unsere ohnehin gut ausgebildeten Trainer noch mehr dazu lernen können", so Robert Eckerl, der im November 2009 das Talentausbildungszentrum (TAZ) beim Kirchheimer SC ins Leben gerufen hatte und dort auch als Trainer fungiert.

Neben dem ASV Dachau und dem TSV Gilching-Argelsried ist der Kirchheimer SC nun der dritte Partnerverein des Nachwuchsleistungszentrums „die Bayerische Junglöwen".

U13 MIT LÖWENSTARKER WEIHNACHTSAKTION.

Anstelle eigene Geschenke zu erhalten, hatten die U13-Junglöwen beschlossen, der Covid-Intensivstation im Krankenhaus Barmherzige Brüder München einen Essensgutschein für eine gemeinsame Pause zu schenken.

Damit aber nicht genug: Sie organisierten zudem ein Löwen-Trikot mit der Nummer 22 für ein positives Jahr 2022. Neben der Spende an das Krankenhaus überlegten sich die jungen Löwen eine weitere Aktion. Und so beschlossen sie, die Gruppe Panda im Waisenhaus Nymphenburg mit weiß-blauen Schals und einer Einladung an die Grünwalder Straße zu beschenken.

Die U13-Löwen zeigten damit, dass sie sich nicht nur sportlich enorm viel zu bieten haben (sie führen zur Hinrunde die NLZ-Förderliga an), sondern auch menschlich.

Symbolisch für ein gutes neues Jahr 2022 überreichte die U13 ein Trikot an das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder.

JUNIORENKALENDER 2022: DIE LETZTE CHANCE.

Wer bis jetzt noch keinen Junglöwen-Kalender 2022 ergattern konnte, hat nun die letzte Chance. Der Verkaufserlös der bereits 35. Auflage des traditionellen Kalenders kommt dabei vollständig dem Fußball-Nachwuchs im NLZ „die Bayerische Junglöwen“ zu Gute.

Auf den zwölf Kalenderblättern sind alle elf Junioren-Teams (U9 bis U21) und die Profi-Mannschaft der Löwen zu sehen. Zudem lädt der Kalender diesmal zu einem Blick hinter die Kulissen des Nachwuchsleistungszentrums ein. So werden in der diesjährigen Ausgabe auch die Arbeitsbereiche und Personen hinter den Teams vorgestellt, die tagtäglich an der Ausbildung der jungen Löwen arbeiten.

Der Kalender kann sowohl unter **juniorenkalender@tsv1860muenchen.org** per E-Mail als auch telefonisch unter der Rufnummer 089/642785-310 bestellt werden. Ein Exemplar kostet 7,50 €.

Bei einer Bestellung bis zu vier Stück berechnet der Verein 3 Euro Versandkosten, ab fünf Exemplaren ist die Lieferung versandkostenfrei. Schnell sein, lohnt sich, bevor der Kalender vergriffen ist.

1860-FREUNDE-CLUB

JETZT MITGLIED WERDEN!

Seit über zehn Jahren leisten die Mitglieder des 1860-Freunde-Clubs einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Fußballabteilung (FA). Unter der Regie von FA-Kassenwart Kurt Renner wurde der Club im letzten Jahr umstrukturiert und die Gewinnung neuer Mitglieder forciert.

„Unterstützen auch Sie uns als Mitglied im 1860-Freunde-Club und profitieren Sie von zahlreichen exklusiven Vorteilen für die Clubmitglieder!“, wirbt Kurt Renner. Die 1860-Freunde-Club-Mitglieder fördern mit ihrem Beitrag die Nachwuchsmannschaften (U17 bis U9), das Scouting-System des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ), die Löwenfußballschule (LöFu), die III. und IV. Herrenmannschaft, die Frauenmannschaften, die Futsalmannschaft, die Senioren-Mannschaften (Alte Herren) und die Schiedsrichtergruppe der FA. „Jedes Clubmitglied kann individuell festlegen, für welche dieser Sparten seine Förderung verwendet werden soll“, erläutert Renner. Neben der Exklusivität dieses auf 1.860 Gönner begrenzten Unterstützerkreises bietet der 1860-Freunde-Club seinen Mitgliedern die folgenden besonderen Leistungen:

- Clubausweis
- kostenloser Eintritt zu allen Fußball-Heimspielen des TSV München von 1860 e.V.; dazu zählen die NLZ-Mannschaften U17 und jünger, die beiden Herrenmannschaften (1860 III und IV), die Senioren-Mannschaften und die Frauenmannschaften
- kostenloser Eintritt zu allen Heimspielen unserer Futsal-Sparte
- 1 x jährlich Blick hinter die Kulissen des Nachwuchsleistungszentrums mit Gesprächsmöglichkeiten des Leitungspersonals und des Trainerstabes
- exklusives E-Mail mit allen Spielergebnissen aller unserer Löwen-Fußballmannschaften
- 10% Rabatt auf alle Fanartikel der Fußballabteilung (FA) im Barverkauf
- Rabattgutschein von 10 Euro zum Einkauf von Fanartikeln im FA-Online-Shop (siehe unter **www.tsv1860.org/tradition-fa-shop/**)
- falls die Einlösung des Gutscheins im Geschäftsjahr nicht erfolgt ist, gibt es automatisch den Juniorenkalender rechtzeitig vor Weihnachten zugesandt
- kostenlose Teilnahme an Events für Mitglieder des 1860-Freunde-Clubs (mindestens ein Event pro Saison, z.B. Führung)
- auf Wunsch Nennung auf den Websites **www.jungloewen.de** und **www.tsv1860-amateure.de** als Mitglied des 1860-Freunde-Clubs

Der Mitgliedsbeitrag für den 1860-Freunde-Club beträgt ermäßigt 60 Euro pro Jahr, wobei u.a. alle Mitglieder des TSV 1860 e.V. zum Kreis der Ermäßigungsberechtigten gehören. Kinder und Jugendliche unter 18 zahlen nur 18,60 Euro, Vollzahler 100 Euro.

Der Mitgliedsantrag sowie alle Informationen zum 1860-Freunde-Club finden sich auf den Websites **www.jungloewen.de** und **www.tsv1860-amateure.de**

Die Mitglieder des 1860-Freunde-Clubs können selbst wählen, für welche FA-Sparte ihr Beitrag verwendet werden soll. So kann man beispielsweise gezielt den Frauenfußball bei den Löwen fördern.

TABELLENPLATZ EINS VERTEIDIGEN.

Nach der verdienten Winterpause sind die Fußballerinnen des TSV 1860 seit Anfang Januar zurück auf dem Platz und bereiten sich fleißig auf die Rückrunde vor. Für den souveränen Tabellenführer der A-Klasse lautet das Ziel: „Weitermachen, wo wir aufgehört haben!", so Spartenleiterin Silke Dehling.

Deswegen stehen neben dem früh begonnen Mannschaftstraining und der Spielvorbereitung auch individuelle Laufeinheiten und Fitness Challenges auf dem Plan sowie eine große Anzahl an Testspielen, wie beispielsweise das „Rückspiel" gegen die SG DJK Ingolstadt/SV Wettstetten (Kreisklasse). Weitere Gegnerinnen werden die zweite Frauenschaft des FC Puchheim, die SG Petersdorf/Hollenbach und die SG FC Aschheim/Kirchheimer SC I sein, so den Löwinnen weder Corona noch das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass die Motivation bei den 1860-Frauen weiterhin ungebrochen hoch ist.

2. MANNSCHAFT GEPLANT

Und weil das so ist, wird der Plan, eine 2. Mannschaft anzumelden, nun fleißig vorangetrieben. Im Zuge dessen werden neben weiteren Spielerinnen auch Verstärkungen für das Trainerteam gesucht. Bei Interesse bitte eine kurze Mail an **Susanne.Winter@tsv1860.org** schreiben.

Susanne Winter, die früher bereits im Löwen-NLZ und auch schon lange Jahre im Frauenfußball tätig war, unterstützt die Spartenleitung seit Ende letzten Jahres beim weiteren Aufbau des Frauenfußballs beim TSV 1860. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen!

Leider gibt es auch weniger erfreuliche Nachrichten: Chefcoach Stefan Weishaupt wird die Löwinnen zum Saisonende aus privaten Gründen verlassen. Auch hier ist die Spartenleitung nun auf der Suche nach einem neuen „Leitlöwen", dem Weishaupt für die kommende Saison das Zepter in die Hand geben darf.

Vor dem offiziellen Rückrundenstart am 25. März gegen die neu gemeldeten Damen der SG SV Hohenlinden/FC Fostern II geht es für die 1860-Frauen Mitte März noch ins Trainingslager, um an den Baustellen zu arbeiten, die das Trainerteam in den vorherigen Testspielen erkennen wird. Alle Spieltermine und Austragungsorte sowie mögliche Absagen können der Seite des Bayerischen Fußballverbandes oder unter **www.tsv1860-amateure.de/index.php/frauen** entnommen werden.

LÖWEN FEIERN SÜD-MEISTERSCHAFT.

Was zu Beginn der Saison nur unverbesserliche und zum Größenwahn neigende Optimisten erträumt hatten, ist eingetreten: Die kurz vor Saisonbeginn völlig neu formierten Futsal-Löwen rockten die Bayernliga Süd und standen bereits einen Spieltag vor Saisonende als Meister fest.

Mit einem ungefährdetem 9:7-Sieg gegen den Futsalclub Italia München machten die Hallenkicker des TSV 1860 Ende November 2021 – kurz vor dem erneuten sportlichen Lockdown – alles klar. Bereits in der 4. Spielminute gingen die Löwen mit 1:0 in Führung. Alles ging den Sechzgern scheinbar mühelos von der Hand bzw. vom Fuß, sie beherrschten Ball und Gegner nach Belieben. Und schon schlichen sich Minuten der Überheblichkeit und Unkonzentriertheit ein, die prompt mit drei Gegentoren bestraft wurden. Doch die Löwen erholten sich von ihrem Zwischentief. Zur Pause stand es leistungsgerecht 3:3. Nach dem Seitenwechsel nahm der Löwenexpress dann unwiderstehlich Fahrt auf. Durch Tore von Top-Torjäger und Ballkünstler Anto Bonic, Dennys Karmazyn, Josip Buljan und Darko Filipovic zogen die Löwen auf 9:4 davon. Erst in der Schlussphase ließen sie siegesgewiss, unter Auslassung zahlreicher Großchancen, die tapfer kämpfenden Italiani noch auf 7:9 herankommen, ohne dass diese jedoch den Löwensieg hätten gefährden können.

Der Meister der Bayernliga Süd, die Futsal-Löwen.

Top-Torjäger und Ballkünstler Anto Bonic treibt gegen Italia das Spielgerät nach vorne.

REGIONALLIGA IM VISIER

Anschließend feierte das ungeschlagene Team in der Kabine ausgelassen den unerwarteten Saisonerfolg, natürlich mit vom Sponsor Hacker-Pschorr bereitgestellten Getränken. Die Brauerei ließ es sich nicht nehmen, den erfolgreichen Kickern auf diese Weise zu gratulieren. Trainer Franjo Ereiz, der aus einem kras-

Denys Karmazyn im Zusammenspiel mit der Nummer 80, Rafa Topcic.

sen Außenseiter ein schlagkräftiges Team geformt hatte, genoss den Augenblick des Erfolges genauso wie seine Spieler. Kapitän Marco Bukovac, der coole, Ruhe ausstrahlende Abwehrstratege, von allen nur Buki genannt, erst zu Saisonbeginn von den Beton Boys zu 1860 gekommen, brachte beim letzten Training vor dem Jahreswechsel 2021/2022 sein persönliches und das nächste Ziel der Löwen-Futsaler auf den Punkt: „Ich bleibe bei 1860 München. Mein Ziel ist es, mit Sechzig in der Regionalliga zu spielen."

Der Weg dorthin wird aber nicht einfach. Nach einer deutlichen, aber für die Tabelle unbedeutenden 0:7-Niederlage im letzten Punktspiel in Ingolstadt geht es in die K.o.-Spiele um die Bayerische Meisterschaft und damit um das Aufstiegsrecht in die Regionalliga. Im Halbfinale traf man dabei in Hin- und Rückspiel am 19. und 26. Februar (bei Redaktionsschluss nicht beendet) auf den Zweiten der Bayernliga Nord, die Futsaler des FC Bayern Kickers 1907 Nürnberg. Der Sieger dieser Paarung bestreitet dann die entscheidenden Spiele gegen den Gewinner des zweiten Halbfinals zwischen Regensburg und Ingolstadt.

SCHIEDSRICHTER

VIDEOANALYSEN FÜR JUNGSCHIRIS.

Die stetige Erneuerung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen – insbesondere für die Jungschiedsrichter – steht schon lange weit oben auf der Agenda von Schiedsrichterobmann Stefan Gräbel.

Mit der Beschaffung einer Videokamera geht die Löwen-Schiedsrichtergruppe nun den nächsten Schritt, um die Schiedsrichter bestmöglich auf zukünftige Einsätze in höheren Spielklassen vorzubereiten. Neben der Videokamera wurde auch Zubehör, unter anderem ein höhenverstellbares Stativ beschafft.

In Zukunft werden junge und talentierte Schiedsrichter aus der Löwen-Gruppe bei ihren Spielleitungen nicht nur durch erfahrene Refeeres beobachtet, sondern auch mit der neuen Videokamera gefilmt. Dadurch können sich die Schiedsrichter interessante Spielsituationen nach dem Spiel nochmals anschauen und mit dem Beobachter oder dem Jungschiedsrichterbetreuer analysieren. Außerdem können ausgewählte Spielszenen bei Lehrgängen auch anderen Schiedsrichtern gezeigt und zu Aus- und Fortbildungszwecken genutzt werden.

„Aus Fehlern zu lernen und Verbesserungsvorschläge gleich in der nächsten Partie möglichst genau umzusetzen, ist gerade für junge Schiedsrichter nicht einfach. Videoanalysen können hierbei einen erheblichen Teil zum Lerneffekt beitragen", erklärt Obmann Stefan Gräbel. Thematisiert werden können insbesondere Laufwege, Körpersprache, Spielverständnis und die Bewertung von Zweikämpfen. „Die Videokamera wird nunmehr wöchentlich durch einen Schiedsrichterbetreuer aus unserem Verein eingesetzt werden. Sobald ausreichend interessante und strittige Spielsituationen aufgezeichnet wurden, wird unseren Schiedsrichtern die Chance gegeben, diese gesammelt auf einer Fortbildungsveranstaltung zu betrachten", so Gräbel.

Schiedsrichterobmann Stefan Gräbel (re.) bei der Videoanalyse.

BOX-BUNDESLIGA: SPÄTER AUFTAKT.

Eigentlich war schon alles angerichtet. Am Samstag, den 15. Januar 2022 sollte es endlich losgehen. Der lang erwartete und historische Auftritt der Münchner Löwen in der Box-Bundesliga. Als Gegner wartete kaum jemand geringeres als der aktuelle Meister vom BC Traktor Schwerin.

Hochmotiviert machte sich Freitagmorgens die Boxgruppe rund um Abteilungsleiter Ali Cukur in mehreren Bussen auf den Weg nach Schwerin. Vor Ort stand neben der Besichtigung der Halle noch ein letztes Abschlusstraining auf dem Programm. Doch schon während des Sparrings machten die ersten schlechten Nachrichten die Runde. Ein positiver Coronabefund im Löwenlager nach dem anderen. Somit war klar: Sechzig kann nicht antreten. Nach mehreren Gesprächen mit dem Gastgeber und dem Deutschen Boxverband wurde der Kampftag letztendlich abgesagt und verschoben. Als Nachholtermin wurde der 23. April vereinbart.

So mussten sich die Löwen bis zum 12. Februar gedulden. Bei BSK Hannover Seelze wurde die Premiere in der Box-Bundesliga nachgeholt. Am Ende unterlagen die Boxlöwen nach hartem Kampf den Niedersachsen, die als Meisterschaftsfavorit gelten, mit 9:15. Daheim in Giesing kämpfen die Schützlinge von Ali Cukur am 19. Februar (vs. Chemnitz/war bei Redaktionsschluss nicht beendet), am 12. März (vs. Schwerin) und am 9. April (vs. Hannover). Ob und wie viele Zuschauer erlaubt sind, steht bislang nicht fest.

Passend zum Bundesligastart ist der Dokumentarfilm über die Löwenboxabteilung „Lionhearted – Aus der Deckung“ online im Shop (**www.tsv1860.org/shop/**) erhältlich. Wer den Film noch nicht gesehen hat – unbedingt ansehen!

Der TSV München von 1860 e.V. wünscht den Boxlöwen und der gesamten Abteilung eine gelungene Premierensaison in der 1. Bundesliga!

FIRMENMITGLIEDER.

ARGE Vorstandschaft

Holledauer Löwen e.V.

Donau-Löwen 79 Donauwörth e.V.

Poinger Löwen

Löwenfanclub Glonn

Löwen-Fanclub Herz von Giesing e.V.

Nördlinger Löwenfanclub e.V,

TSV 1860 Fanclub Freising-Lerchenfeld e.V.

1. Löwen-Fanclub Mallorca e.V.

Haben auch Sie eine Firma und möchten eine spezielle Abteilung mit einem Jahresbeitrag von 500,00€ unterstützen? Dann melden Sie sich bei viola.oberlaender@tsv1860.org

NEUHEITEN IM ONLINE-SHOP.

www.tsv1860.org/shop/

Mütze „Wir sind der Verein“

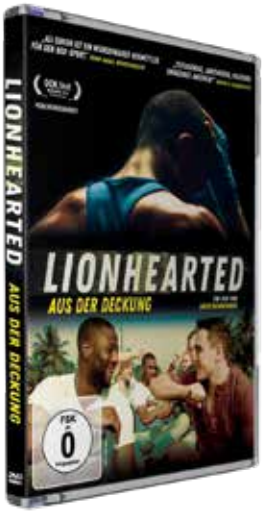
Tasche „Wir sind der Verein“

FA - Mütze „Navy“

FA - Mütze „White

Darts - Shafts

Cap „Wir sind der Verein“



DVD- Lionhearted

Hoodie - Mixen

Hoodie - „Wir sind der Verein“

T-Shirt - „Wir sind der Verein“

FA - Kindershirt

FS - Polo

NEUIGKEITEN & TERMINE AUS DER ABTEILUNG.

FITNESS-GYMNASTIK

Mit viel Hoffnung und Freude haben wir Mitte des Jahres unser Fitness-Programm wieder gestartet. Zunächst im Freigelände und dann bis Ende November wieder in der Halle im Anton-Fingerle-Bildungszentrum. Leider kam dann Ende November die Auflage 2G+, was für uns bedeutet hätte, eine fachkundige geprüfte Person zur Abnahme eines Coronatests vor jeder Gymnastik-Stunde bereitzustellen. Das war für uns leider nicht möglich, so dass die Fitness-Stunde wiederum eingestellt werden musste. Wir sind allerdings dabei, nunmehr mit einer Gruppe der vollständig Geimpften (mit Boosterimpfung) die Fitness-Stunde in allernächster Zeit wieder abzuhalten.

KLETTERN

Für unsere Kinder im den Kletterkursen gab es glücklicherweise keine Einschränkungen. Das Klettertraining konnte wie gewohnt ohne „Coronaeinschränkungen“ stattfinden, da für die Kinder andere Regelungen als für Erwachsene gelten. Die Trainingszeiten haben sich geändert auf jeweils Montag und Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Kletterzentrum des SV Neuperlach.

SKITOUREN

Bei der Skitourengruppe können die geplanten Touren durchgeführt werden, da für den „Outdoor-Sport“ lediglich die 2G-Regel gilt und jeder Teilnehmer bereits zwei Mal geimpft ist.

BERGHÜTTE

Sofern es die Schneelage zulässt, werden wir unsere Hütte Anfang Mai eröffnen und erst mal ordentlich versorgen. Leider war die Versorgung im Herbst nicht mehr möglich, da wegen der sommerlichen Unwetter die Forststraße aufgrund baulicher Ausbesserungsarbeiten ab September bis in den Winter hinein gesperrt war. Reservierungen sind ab sofort möglich. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir die Corona-Vorschriften zur „Beherbergung“ einhalten müssen. Wie diese zum jeweiligen Zeitpunkt dann aussehen, wird sich zu gegebener Zeit zeigen.

NEUE MITGLIEDER

Ganz herzlich begrüßen wir in unseren Reihen die neuen Mitglieder: Stefanie Hasch (Bergsport/ 01.08.2021), Svenja Maier (Bergsport/01.09.2021), Marius Schröder (Bergsport/ 15.09.2021), Dirk Sgodzay (Bergsport/06.12.2021) Alfred Weindl (Bergsport/01.01.2022), Leonhard Reznicek (Skitouren/ 26.10.2021), Sebastian Weiß (Skitouren/19.11.2021), Alexander Vetter (Skitouren/ 01.01.2022) Thomas Maierhofer (Skitouren/ 12.01.2022), Bastian Kuhn (Skitouren/17.01.2022)

Seid bei uns herzlich willkommen und wendet euch bei Fragen gerne jederzeit an den Abteilungsleiter bzw. den Spartenleiter (siehe Kontakte). Wir würden uns sehr freuen, euch alle persönlich kennen zu lernen.

EHRUNG

Christoph Moosbauer wurde im Januar 2022 Lebensmitglied bei den Bergsportler. Vielen Dank für die Treue und herzlichen Glückwunsch zur Lebensmitgliedschaft bei 1860.

HISTORIE

Das Hüttenbuch und ein Eintrag daraus.

Ernst Schiegg war einer der Miterbauer unserer Gumpenhütte. Aus seinem Vermächtnis erhielten wir nun von seinem Sohn ein original Hütten- oder Gipfelbuch aus dem Jahr 1891. Vermutlich stammt es vom Krottenkopf bzw. von der Weilheimer Hütte. Die Einträge sind sehr schwer zu entziffern.

KONTAKT

Abteilungsleitung:
Willi Rieber
Tel: 08141/386743
Mobil: 0176 / 12 46 11 00
E-Mail: willi.rieber@tsv1860.org

Sparte Skitouren:
Denis Eser
Mobil: 0179/11 33 220
E-Mail: skitouren@tsv1860.org

Sparte Klettern/Bouldern:
Tim Krämer
Mobil: 0172/19 86 855
E-Mail: timfelix.kraemer@googlemail.com

Vereinsgeschichte

HIER GIBT'S DEN LÖWENBLICK #1.

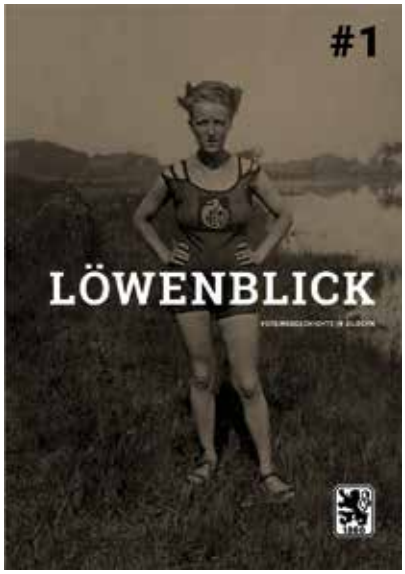
Zum 161. Vereinsgeburtstag hat die Abteilung für Vereinsgeschichte im Mai 2021 das Plakatmagazin „Löwenblick #1" herausgebracht.

Zehn spannende Beiträge auf zehn dekorativen Plakaten bieten einen interessanten Einblick in die vielfältige Geschichte unseres Vereins.

Ab sofort ist der „Löwenblick #1" in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- **Ambar Bistro,** Tegernseer Landstr. 25, 81541 München
- **Buch und Töne,** Amalienstraße 46, 80799 München
- **history-today – Büro für Geschichtsforschung,** Pariser Straße 2, 81669 München
- **EDELVICE Store,** Edelweißstr. 12, 81541 München
- **Kiosk Kishore,** Tegernseer Landstraße 76, 81539 München

Weiterhin kann der Löwenblick bequem online im 1860-Shop unter **bit.ly/Löwenblick1** erworben werden.



Liebe Löwenfamilie,

die Abteilung für Vereinsgeschichte bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern! Nur mit eurer Hilfe können wir die Sammlung des Vereinsmuseums aufbauen. Durch eure und zukünftige Spenden werden wir alle Teil des Museums. Egal ob Dachbodenfund oder eine alte Sammlung, alles kann ein Beitrag sein. Die finanziellen Mittel unserer kleinen Abteilung erlauben leider keine Ankäufe, daher zählen wir auf das Löwenherz – eure Schätze sind bei uns in guten Händen! Nur gemeinsam wird unser Löwenmuseum wachsen und gedeihen!

Wendet euch einfach an die Abteilung Vereinsgeschichte unter **vereinsgeschichte@tsv1860.org**. Wir erwarten euch.

POWDERCHASE IM KLEINWALSERTAL.

Am 15./16. Januar 2022 stand nach fast zwei Jahren Corona-Zwangspause endlich wieder einmal eine „Löwen-Skitour“ auf dem Programm. Ziel war das bereits in Österreich gelegene, aber nur von Deutschland aus erreichbare, Kleinwalsertal in den Allgäuer Alpen.

In dem kleinen, gemütlichen Gasthof „Alpenblick“ war die Skitouren-Gruppe untergebracht. Das Praktische an dieser Unterkunft am Eingang des Wildentals ist, dass man direkt von der Haustüre weg mit Ski an den Füßen loslaufen kann – und so stand das Ziel für den ersten Tag eigentlich auch schon fest: Ins Wildental hinein und dann mal schauen, wo es den besten Pulverschnee hat...

Steilstufe am Ende des Wildentals – über die Rampe, die von links unten nach rechts oben zieht, geht es nach oben.

Das Motto dieses Wochenendes lautete schließlich: „Powderchase“ (zu deutsch: ‚Pulverschneejagd‘ oder so ähnlich). Am Talschluss galt es erst einmal, eine von unten sehr beeindruckend wirkende Steilstufe mit mehreren Felsabbrüchen zu überwinden. Auf schmalem, teilweise auch ausgesetztem Weg, musste, zeitweise die Ski tragend, dieses Hindernis nüberwunden werden. Danach öffnete sich das Gelände und der Gruppe bot sich ein Anblick, wie er jedes Skifahrerherz höher schlagen lässt – weite, teils noch völlig unverspurte Pulverschneehänge, wohin das Auge nur schaut. Vor lauter Optionen konnte fast nicht entschieden werden, wo es hinaufgehen sollte. Eines war jedoch klar: Alle wollten in die Sonne! Und so fiel die Wahl auf eine kleine Scharte, genannt „Ochsenloch“, von der aus man – in der Sonne sitzend – bei T-Shirt-Temperaturen den herrlichen Ausblick in die Allgäuer Hochalpen genießen konnte. Und weil die anschließende Abfahrt gar so schön war und zudem manche noch nicht ganz ausgelastet waren, nahm ein Teil der Gruppe einen zweiten Aufstieg in ein noch völlig unberührtes Seitenkar in Angriff, das ebenfalls eine tolle Powder-

Sonniger Ausblick vom „Ochsenloch“.

Die Aussicht auf tolle Pulverschneehänge lässt die Löwen-Skitourengeher die Anstrengung des steilen Aufstiegs kaum spüren.

Abfahrt versprach. Und sie wurden nicht enttäuscht...

Am zweiten Tag stand eine im wahrsten Sinne grenzüberschreitende Gebietsdurchquerung auf dem Programm. Vom Kleinwalsertal ging es zunächst mit Liftunterstützung auf die Kanzelwand und von dort hinunter ins sogenannte „Warmatsgund“ – einen riesigen Talkessel, der unzählige Aufstiegsmöglichkeiten in alle Richtungen eröffnet. Hier kann man auch mehrere Tage nach dem letzten Schneefall noch völlig unberührtes Gelände finden. Und so begaben sich die Löwen-Skitour-Geher wieder auf die Suche nach den noch unverspurten Pulverschneehängen – Powderchase eben! Nach insgesamt drei Aufstiegen und drei Abfahrten war man dann aber doch langsam müde und machte sich auf den Rückweg ins Tal, wobei die Tour nicht am Ausganspunkt, sondern an der bereits in Deutschland liegenden Talstation der Fellhornbahn endete. Keine fünf Minuten, nachdem man dort angekommen war, fuhr auch schon der Linienbus los, der

die Gruppe über Oberstdorf in einer knappen dreiviertel Stunde – einmal um den Berg herum – wieder zu den Autos an der Kanzelwandbahn brachte. So ging ein perfektes Wochenende mit viel Sonnenschein, tollen Landschaftseindrücken, herrlichen Abfahrten und nicht zuletzt vielen interessanten Gesprächen mit einer tollen Gruppe zu Ende.

Einen visuellen Eindruck der Touren geben die Youtube-Videos von Basti vom Samstag unter **bit.ly/Powderchase1** und Sonntag unter **bit.ly/Powderchase2**

Ausblick auf die zahlreichen Aufstiegs- und Abfahrtsmöglichkeiten im weitläufigen Gelände des „Warmatsgund“.

COMEBACK: FECHT-LÖWEN ZEIGEN BISS.

Es begann vor über einem Jahr die Idee zu reifen, den Fechtsport beim TSV München von 1860 wieder zu beleben. Das gelang dann auch mit tatkräftiger Unterstützung des Präsidiums und nach langwidrigen Verhandlungen mit der Stadt München.

So wurde gemeinsam mit dem Sportamt die Halle in der Emmy-Noether-Straße 5 gefunden, in der seit 13. Januar 2022 erstmals wieder Fechten für Kinder und Jugendliche in Florett und Degen angeboten werden kann.

Oben: Trainer Jens Grosser (li.) bei der sogenannten Klingenarbeit in der Fechtlektion.
Unten: Inzwischen sind es bereits 26 Kids, die das Fechten bei den Löwen erlernen.

Der Trainer Jens Grosser hat die komplette Ausrüstungen und Waffen Second-Hand „ersteigert“ und organisiert, wie bei einem echten Startup, alles von A bis Z selbst. Die Eltern helfen tatkräftig mit beim Aufbau der jungen Sparte. Ohne ehrenamtliches Engagement aller Beteiligten wäre es nicht zu schaffen. Und die Kids geben auch „Vollgas“, inzwischen sind es 26.

Im Vordergrund stehen Spaß an der Bewegung und Spielen, zum Aufwärmen mit Hallenhockey, anschließend die sogenannte Klingenarbeit in der Fechtlektion. Nach Jahren mit reduziertem (Schul-)Sport und Homeschooling sind die Kids heiß auf Sport und dies war der Grund für Jens, dieses junge Projekt zu starten.

Der Andrang ist riesig. Die ersten Mitgliedsanträge gehen ebenfalls ein, die Löwenfamilie wächst. Bis Ende 2022 wird die sogenannte Fechtprüfung geschafft sein, was die Berechtigung zur Turnierreife bedeutet. Wer den „Biss“ der Kids selber mal erlebt hat, der weiß, dass erste sportliche Turniererfolge des TSV 1860 nicht lange auf sich warten lassen werden. Die Löwen sind – nach langer Zeit wieder – beim Bayerischen Fechtsportverband dafür bereits gelistet.

Geburtstage

APRIL 2022

* 06.04.1962, 60. Geburtstag

GERHARD MAYRHOFER
Mitglied seit 24.05.2018 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Vereinspräsident (2013 bis 2015).

* 07.04.1962, 60. Geburtstag

STEFAN SCHNEIDER
Mitglied seit 22.01.2005 in der Fußball-Abteilung. Lebensmitglied. Ehemaliger Stadionsprecher (1993 bis 2021).

* 17.04.1957, 65. Geburtstag

CHRISTOPH DEUMLING
Mitglied seit 18.08.1994 in der Fußball-Abteilung. Lebensmitglied. Deutscher Journalist, Radio- und Fernsehmoderator.

MAI 2022

* 02.05.1947, 75. Geburtstag

RICHARD KICK
Mitglied seit 15.03.1971 in der Leichtathletik-Abteilung. Ehrenmitglied, ehemaliger Dreispringer, Deutscher Meister 1972 und 1973.

* 02.05.1952, 70. Geburtstag

WERNER SCHULZE-ERDEL
Mitglied seit 02.04.1991 in der Fußball-Abteilung. Lebensmitglied. Moderator und Schauspieler, ehemaliger Stadionsprecher.

* 20.05.1952, 70. Geburtstag

WILLI RIEBER
Mitglied seit 22.06.1967 in der Bergsport-/Wassersport-Abteilung. Ehrenmitglied. Seit 1983 Abteilungsleiter Bergsport.

JUNI 2022

* 03.06.1942, 80. Geburtstag

RAINER VOLKMANN

Mitglied seit 01.04.1978 in der Fußball-Abteilung. Ehemaliger Wahlausschuss-Vorsitzender.

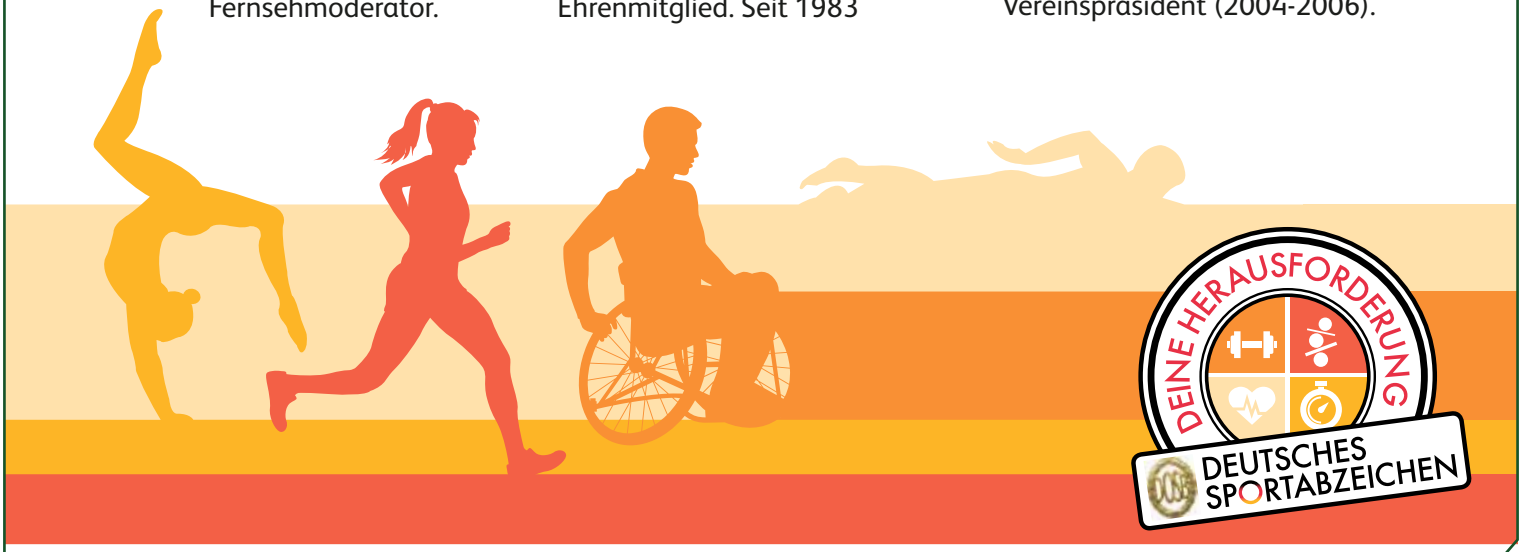
* 04.06.1952, 70. Geburtstag

SUSANNE PORSCHE

Mitglied seit 26.04.2011 in der Fußball-Abteilung. Filmproduzentin.

* 26.06.1947, 75. Geburtstag

KARL AUER
Mitglied seit 21.10.1964 in der Fußball-Abteilung. Ehrenmitglied. Ehemaliger Vereinspräsident (2004-2006).



GESUND & FIT INS FRÜHJAHR.

Wenn es draußen noch stürmt und schneit, sollte man sich langsam auf das Frühjahr und den kommenden Sommer vorbereiten, denn jeder Jahresabschnitt ist nur dann freudbetont zu erleben, wenn der Körper und der Geist fit sind. Perfekt dafür ist das Fitness- und Gesundheitsprogramme der Fitnesslöwen.

Im Münchner Süd-Osten in der Sporthalle Am General-Kalb-Weg im Fasangarten treffen sich die Fitnesslöwen. Die Gesundheits- und Fitnessprogramme bieten für alle Altersgruppen – einschließlich Senioren – eine große Bandbreite an Bewegungsaktivitäten, vermittelt durch speziell ausgebildete Trainerinnen und Trainer (siehe auch die Homepage: **www.tsv1860leichtathletik.org/fitnesslöwen/**).

Große Einschränkungen erfuhren die Fitnesslöwen coronabedingt in der ersten Hälfte des letzten Jahres durch die Hallenschließungen über sechs Monate. Um kontinuierliche Aktivitäten – nur das ist im Sinne der Prävention und Gesundheitserhaltung dienlich – trotzdem zu sichern, boten unsere engagierten Trainerinnen und Trainer Onlinekurse via Zoom wie auch die Verlagerung der Programme auf den Sportplatz bei entsprechendem Wetter an, die von vielen genutzt wurden. Erstaunlicherweise hatte die Abteilung mehr Eintritte von Mitgliedern, insbesondere von Kindern, als Austritte zu verzeichnen. Eltern teilten Abteilungsleiter Karl Rauh mit, dass sie es für sehr wichtig und sinnvoll hielten, den Kindern möglichst viele körperliche Aktivitäten anzubieten, wenn schon kein Schulsport stattfindet. Der Freistaat Bayern übernahm/übernimmt sogar den Vereinsjahresbeitrag für ein Jahr, wenn Grundschüler erstmals in einen Verein eintraten/eintreten. Die Schulen geben dazu Gutscheine aus.

Nun aber zurück zu den Gesundheits- und Fitnessprogrammen, die von den Löwen seit 25 Jahren im Fasangarten angeboten werden. Sie enthalten insbesondere Dauerangebote für Jugendliche und Erwachsene bis hin in das hohe Seniorenalter. Diese zielen einerseits zentral auf die Stärkung körperlicher Ressourcen, wie die Ausprägung und den Erhalt von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Entspannungsfähigkeit, als auch auf das emotionale Erleben und die Integration in Gruppen ab. Die An-

gebote werden motivierend und abwechslungsreich durch Musik, Geräte sowie auch in der Natur vermittelt und dadurch wird die Lebensqualität und das Wohlbefinden gestärkt. Ziel ist bei vielen Programmen die Verminderung von Risikofaktoren wie Bluthochdruck durch regelmäßige Ausdauerbelastungen, die Reduzierung des Übergewichts und der Ausgleich muskulärer Dysbalancen durch Dehnung und Kräftigung. Die Trainerinnen und Trainer stehen hier nicht nur für die Sportpraxis, sondern auch für Beratungen zur Verfügung.

Nicht nur Fortgeschrittene, sondern auch Einsteiger (teils mit Risikofaktor Bewegungsmangel oder Rückenproblemen) fassen in bestehenden Gruppen schnell Fuß. Durch Sturzprophylaxe und die Ausprägung der Koordinationsfähigkeit werden die Kurse vor allem Senioren gerecht. Durch die unkomplizierte Teilnahme an den Sportspielen wird einerseits der „Spieltrieb“ befriedigt, anderseits auch das Soziale, das Gemeinsame gepflegt. Das Programm „Selbstverteidigung“ schult die Möglichkeit, sich gegen Angriffe wehren zu können und auch die Ein- und Unterordnung, die Disziplin und die Achtung des Gegenübers. Senioren, die in unserer Zeit unter Umständen Angriffen an der Haustüre oder im öffentlichen Raum ausgesetzt sind, werden mit Abwehrtechniken vertraut gemacht und dadurch mit einem gehörigen Maß an Selbstbewusstsein ausgestattet.

Der Einstieg sollte bei allen Programmen zunächst der Verbesserung und dem Erhalt der Gesundheit dienen, sollte dann durch ständiges und wiederholtes Üben über einen längeren Zeitraum zum Fitnesssport werden, durch den die Präventionsziele nachhaltig gesichert werden.

Karl Rauh, als Abteilungsleiter Leichtahtletik auch für die Fitnesslöwen zuständig, fragt: „Was hält Sie noch zurück, gesünder und fitter zu werden? Trotzen Sie zusammen mit uns der Pandemie! Bringen Sie einfach Sportkleidung mit und melden Sie sich in der Sporthalle bei den Trainerinnen und Trainern an und machen am besten gleich mit! Sie entscheiden nach zwei Schnuppertrainings, ob Sie Vereinsmitglied werden, damit ständig dabei bleiben wollen. Für den Jahresbeitrag, der unterschiedlich gestaffelt ist, können Sie an sämtlichen Programmen der Fitnesslöwen des TSV München von 1860 teilnehmen. Hoffen wir, dass uns die Pandemie in nächster Zeit nicht wieder einen Riegel vorschiebt.“

Gesamtprogramm der Fitnesslöwen im Schuljahr 2021/22
Sporthalle Am General-Kalb-Weg, München-Fasangarten

Tag	Veranstaltung	Uhrzeit
Montag:	Eltern- & Kind-Turnen (1,5 bis 4 Jahre)	16.15 – 18.00 Uhr
	Wirbelsäulengymnastik	18.15 – 19.15 Uhr
	Allgemeine Fitness/Sportabzeichen	19.15 – 20.00 Uhr
	Volleyball	20.00 – 21.30 Uhr
Dienstag:	Sport für KITAKinder (5 bis 6 Jahre)	16.30 – 18.00 Uhr
	Tanz für Kinder (6 bis 12 Jahre)	18.00 – 19.00 Uhr
	Kondition & Fitness (Jugend/Erwachsene)	18.30 – 19.30 Uhr
	Pilates	19.30 – 20.30 Uhr
Mittwoch	Leichtathletisch orientierter Sport für Grundschüler (7 bis 12 Jahre)	16.00 – 17.30 Uhr
	Selbstverteidigung für Kinder/Jugendliche/Erwachsene	17.30 – 18.30 Uhr
	Selbstverteidigung für Senioren	17.30 – 18.30 Uhr
	Im Alter fit & mobil einschließlich Sturzprophylaxe	17.30 – 18.30 Uhr
	Fitnessgymnastik	18.30 – 19.45 Uhr
	Badminton	19.45 – 21.45 Uhr

Hinweis: Sportprogramme finden während der bayerischen Schulferien nicht statt.

MEET THE REBELS.

In den Trainingshallen des TSV München von 1860 e. V. rollt es wieder. Viele alte und neue Rebels bereiten sich auf eine neue Roller Derby Saison vor. Die ungebrochene Energie und die Vorfreude auf den Neustart nach der Pandemie sind deutlich zu spüren. Noch findet der Sport für die Munich Rolling Rebels aber ohne Publikum statt. Eine Gelegenheit also, auch den Fans Einblick zu gewähren und die Faszination Roller Derby greifbar zu machen. Unter dem Schlagwort „Meet the Rebels" stellen sich Skaterinnen, Officials und alle, ohne die der Sport so nicht möglich wäre, vor und zeigen, was Roller Derby für sie bedeutet.

BIGBAMBU #71
Strahlefrau mit Mediations-Skills.

Was findest du toll an Roller Derby?
ALLES! Der Teamzusammenhalt, das Spiel, die Taktik, die Spannung, die Körperlichkeit und der Spaß! Ich glaube, es gibt keine andere Sportart, bei der es eine größere Unterschiedlichkeit der Spielerinnen gibt. Jeder findet sein Derby-Talent, seine eigene Stärke und hilft dem Team, egal ob groß, klein, alt, jung, schwer, leicht, schnell, langsam, wendig, stabil, clever, smart, ruhig, laut, ...whatever (Liste tangiert die Unendlichkeit)!

Wie lange bist du schon im Verein?
Seit dem ich mit meiner Tochter 2017 bei der Infoveranstaltung für Newbies war, hat mich das Derby-Fieber erfasst. Eigentlich wollte ich nur meiner Tochter Support geben. Ich hatte aber so viel Spaß beim Newbie- und Rookie-Kurs und bin dabei geblieben. Seit 2018 stolzes Mitglied im Team der Municorns! 2019 dann ein großartiges Spieljahr. ❤️

Spielposition:
Blocker mit Leib und Seele! Gerne innen oder Brace!

Lieblingssnack:
Pfefferminzbonbon mit Schoko!

ROWDY CLAUDI #08
Powerhouse, lustige Gesellin und Sonnenschein.

Was findest du toll an Roller Derby?
Körperlich und sportlich an meine Grenzen zu gehen und dabei mit einem ordentlichen Adrenalinkick und unserem Team-Spirit belohnt zu werden.

Wie lange bist du schon im Verein?
Ich habe Anfang 2018 bei den Rebels mit Roller Derby angefangen.

Spielposition:
Aktuell Blockerin, aber es schlägt auch ein Jammer-Herzal in meiner Brust. 😉

Lieblingssnack:
Vor und während dem Spiel: Brezn!!! und Müsliriegel und nach dem Spiel natürlich a wohlverdientes Helles. 🍻

Fotos: Frieder Kesch, Jürgen Ziegler, Vogelwild und Andres

GINNY WHISTLEY
Trainerin, Motivations-Guru, Frangelico-Liebhaberin.

Was findest du toll an Roller Derby?
Dass es ein Teamsport ist, der Körper und Geist gleichermaßen fordert und dass jede*r den richtigen Platz/Aufgabe für sich finden kann – egal welche Voraussetzungen man hat.

Wie lange bist du schon im Verein?
Ich habe 2010 das erste Roller Derby Spiel in Heilbronn gesehen und gleich danach angefangen, das Team in München zu gründen. Seit 2015 bin ich Official.

Spielposition:
Immer außerhalb des Tracks als Official.

Lieblingssnack:
Das Duschbier nach einem Turniertag mit der Zebra- und Flamingo-Herde.

SMASHIRE CAT #66
Eingefleischte Löwin, die den Verein nicht nur im Stadion supportet, sondern glücklicherweise auch in den Rollschuh-Hallen in ganz Deutschland!

Was findest du toll an Roller Derby?
Ich liebe die Spannung, Derby Love, unseren Verein, die Stimmung.

Wie lange bist du schon im Verein?
In der Fußball-Sommerpause meinte ein Freund, die Rebels würden sich über Fans und Stimmung freuen und hat mich mit zu einem Bout genommen. Ich war sofort begeistert. Seit 2017 bin ich dabei.

Spielposition:
Hab ich noch keine, aber mein Ziel ist Blockerin.

Lieblingssnack:
Schokolade💙, Kekse, Pizza und dunkles Bier.

BEE A. BARACUS #52
Trainerin, Katzenmutter, kann nichts liegen lassen.

Was findest du toll an Roller Derby?
Einfach alles: Strategie, Stärke, Kontrolle, Teamwork und die tolle Community #secondfamily.

Wie lange bist du schon im Verein?
Rebel seit 2012 – eine alte Derby-Haut sozusagen.

Spielposition:
Blocker/ Pivot.

Lieblingssnack:
Tofu, Tofu, Tofu und Banane mit Erdnussbutter vor dem Spiel. Pizza und Bier nach dem Spiel.

MEET THE REBELS

MUNICH ROLLING REBELS

FIRMENMITGLIEDER.

AHD Sitzberger GmbH
www.ahd-sitzberger.de

PROBST BÜROMÖBEL

WEIDL ROLLADENBAU GMBH

clever fit

IVECO Bayern

SAFETECH

Maler DIERL

Stifti

STEPPE Tief- & Straßenbau GmbH

Sedlmeier GmbH Nutzfahrzeug-Service

Productions Werbe- und Textildruck GmbH

LÖWENMAGAZIN Das Magazin für Fans des TSV 1860 München

planet33 TELECOMMUNICATIONS·INTERNET·SECURITY

FLIESEN KOPP

Huber „Das ist mein"... Autohaus

RM BAUUNTERNEHMEN

WIESER Bavarian Beauty

Fa. Mergler

RINGTREUHAND GUMPRECHT

Hausmeisterei EICHENSEER
Tel. 0160-99 08 04 84
E-Mail: info@hm-ei.de

STEUERKANZLEI DANIEL ULLRAUM

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten als Löwin oder Löwe den TSV München von 1860 e.V. zu unterstützen. Wer die engagierte Nachwuchsarbeit im Verein als Firma fördern möchte, für den bietet sich die Firmenmitgliedschaft an.
Mit 500,00€ im Jahr können Sie den Hauptverein oder eine spezielle Abteilung unterstützen.
Firmenmitglieder genießen bei den Löwen attraktive Vorteile wie etwa Sonderstellungen im Ticketing und Rabatte in den Löwen-Fanshops. Weitere Vorteile sind u.a. Vergünstigungen bei Werbebanden in der AHD-Arena und die Präsentation des Firmenlogos auf unserer Internetseite mit Verlinkung zur Firmenseite. Werden Sie jetzt Firmenmitglied und unterstützen Sie die Löwen.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Viola Oberländer (viola.oberlaender@tsv1860.org)

Mach’s wie unsere Löwen
und überzeuge Dich selbst
von unserer Handyversicherung
ab nur 3,08 Euro/Monat!
diebayerische.de/versicherungen/handyversicherung/
die Bayerische
Der Versicherer
der Löwen.